



Wandern in Estland individuell

Während dieser Reise besuchen Sie die schönsten Naturlandschaften und Städte Estlands. Es handelt sich um eine Aktivreise, bei der Sie viel Zeit mit Wandern an der frischen Luft verbringen. Wandernd entdecken und erleben Sie den ältesten und größten Nationalpark Lahemaa, die estnische Inselwelt, ausgedehnte Hochmoore, Taigawälder und die südestnischen Hügellandschaften. Ebenso besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Estlands, wie den mittelalterlichen Stadtkern von Tallinn, die Universitätsstadt Tartu und deutsch-baltische Herrenhäuser im Lahemaa Nationalpark.

Wandern in Estland individuell

2EETLL002W

Aktivest

Bereistes Land

Estland

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub

Reisedauer

8 Tage

Reiseverlauf

Tag 1 Tallinn - Stadtführung

Schon am ersten Nachmittag machen Sie einen geführten Spaziergang durch das mittelalterliche Tallinn. Sie besuchen die wohl intakteste mittelalterliche Stadt Europas mit einem ursprünglichen Straßensystem aus dem 13. Jahrhundert. Viele Häuser aus dem 15. Jahrhundert stehen noch in ihrer ursprünglichen Größe und Form, alle wichtigen und repräsentativen Regierungsgebäude sowie Kirchen sind unversehrt. Während der Stadtführung lernen Sie die Tour-App kennen und erhalten Tipps von unserem Stadtführer. Anschließend können sie sich den Rest des Tages frei gestalten. Mit Hilfe der Tour-App gibt es die Möglichkeit eine Wanderung auf der Strandpromenade vorzunehmen, das Hafengebiet, die Seefestung oder den Seeflughafen zu erkunden.

Tag 2 Saaremaa - Wanderwege und Sehenswürdigkeiten

Am nächsten Tag geht es weiter auf die Insel Saaremaa, die viele Wandermöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten für Sie bereithält. Charakteristisch für Estlands größte Insel sind Wacholder-Weiden und alte Wehrkirchen. Sie machen einen Spaziergang beim der Panga Steilküste mit schönem Blick auf die Ostsee, besuchen den Angla Windmühlenpark, den Kaali-Meteoritenkrater und die Karja Kirche mit ihren heidnischen Wandbemalungen. Wandertouren bieten sich an der Nordküste und im Hochmoor. Anschließend bleibt evt. noch Zeit für die Sörve Halbinsel und ihren Leuchtturm im Südwesten, wo kürzlich ein neues Besucherzentrum eröffnet wurde.

Details zur Überfahrt

Fahrweg

ca. 200km

Verpflegung

Frühstück

Tag 3 Vilsandi Nationalpark und Inselhauptstadt Kuressaare

Für Wanderer und Naturliebhaber ist das größte Highlight von Saaremaa das älteste Schutzgebiet des Baltikums, der Vilsandi Nationalpark. Im Jahr 1910 hauptsächlich zum Schutz der Seevögel gegründet, umfassen die Schutzziele des Nationalparks heute auch den Erhalt der Kalksteinküste, der naturbelassenen Sandstrände und der mehr als 100 Kleinstinseln. Auf mehreren Pfaden und Wanderwegen können Sie die Natur entdecken. Die meisten Gäste besuchen die Hariailaid Halbinsel, wo je nach Wunsch eine 6 oder 11 km lange Wanderung am Sandstrand entlang zum schiefen Leuchtturm gemacht werden kann. Abenteurer können sogar durch die Ostsee entlang einer Eilandskette bis auf die Insel Vilsandi wandern. An beiden Wanderstrecken gibt es gute Bademöglichkeiten. Am Nachmittag können Sie in der Hauptstadt Kuressaare entspannen: durch die Altstadt spazieren, die mächtige Bischofsburg besichtigen und in gemütlichen Straßencafés sitzen.

Details zur Überfahrt

Fahrweg

ca. 50km

Verpflegung

Frühstück

Tag 4 Universitätsstadt Tartu

Das nächste Ziel ist Estlands geistiges und kulturelles Zentrum, die Stadt Tartu. Tartu ist mit knapp hunderttausend Einwohnern die zweitgrößte Stadt Estlands. In der am Fluss Emajõgi gelegenen Stadt liegen die meisten Sehenswürdigkeiten kompakt beieinander und sind zu Fuß wunderbar erreichbar. Hierzu gehören die Statue der sich küssenden Studenten auf dem Rathausplatz, die am und in der Nähe des Rathausplatzes gelegenen Museen und Cafés, sowie ein großer Park, der sich über den Domberg erstreckt. Nordeuropas älteste Universität liegt nur einige hundert Meter weiter und auch die über den Fluss Emajõgi führenden Brücken sind bereits vom Rathausplatz sichtbar. Über die Länge und Dauer der Stadtbesichtigung in Tartu können Sie selber entscheiden. Ob sie mit der Stadtmitte vorliebnehmen oder auch die gemütlichen Holzhäuserbezirke erkunden, ist Ihnen überlassen.

Details zur Überfahrt

Fahrweg

ca. 320km

Verpflegung

Frühstück

Tag 5 Peipusee, Sandsteinfelsen und Hügellandschaften

Der heutige Tag bietet schönste Naturlandschaften und einzigartigste Kulturerlebnisse in Süd-Estland. Nach dem Frühstück und einer halben Stunde Autofahrt erreichen Sie das Taevaskoja Urstromtal mit seinen Sandsteinfelsen. Die 12 km lange Wanderweg verläuft am Ufer des Ahja Flusses entlang, zu sehen sind Felswandaufschlüsse und Quellenhöhlen. Danach können sie noch weitere Wanderungen im Gebiet anschließen oder direkt zu Europas fünftgrößtem See, dem Peipussee, aufbrechen. Am Peipussee wohnen Altgläubige, die im 17. Jahrhundert aus Russland vor Änderungen der orthodoxen Kirche hierher geflohen sind. Die Häuser in den Dörfern am Peipussee liegen an einer Hauptstraße, die parallel zum See verläuft und bilden so kilometerlange Siedlungen. Mehr über die lokale Lebensweise können Sie bei einem Museumsbesuch erfahren oder sie entdecken und fotografieren einfach die Holzarchitektur der kleinen Gebethäuser. In Estland ist das Gebiet vor allem auch seiner Zwiebel und Fisch Esskultur bekannt. Sie sollten unbedingt in einem Restaurant lokale Spezialitäten genießen oder ein paar Produkte mitnehmen.

Details zur Überfahrt

Fahrweg

ca. 120km

Tag 6 Hochmoor und Lahemaa Nationalpark

Nach einem unvergesslichen Tag in Südestland machen Sie sich wieder auf den Weg in den Norden. Auf dem Weg in den Lahemaa Nationalpark steht für den heutigen Tag eines der wichtigen Reiseziele auf dem Programm – eine Hochmoorwanderung. Mehrere Tausendhektar große und mehr als 10000 Jahre Entstehungsgeschichte aufweisende Hochmoorkomplexe gibt es in Estland fast überall. Im Endla Naturschutzgebiet stehen Ihnen 2-15 km lange Wanderwege durch das Hochmoor zur Verfügung. Die Torfmächtigkeit beträgt 8 Meter und der Torfmooskörper ist bis zu 95% mit Süßwasser getränkt. Vom Männikjärve Aussichtsturm aus wurden mehrere Werbefotos geschossen. Der Turm hält einen Blick auf das Farbspiel des Torfmooses, die Moorkolke und die verkrüppelten Kiefern bereit. Naturliebhaber können in diesem extremen Lebensraum einige seltene Vögel- und Pflanzenarten beobachten. Als sehr ursprüngliche Landschaft und natürlicher Lebensraum ist das Hochmoor für Besucher ein ganz besonderes Naturerlebnis.

Am Abend können Sie im Lahemaa Nationalpark den Sonnenuntergang an der Ostsee genießen oder im Herrenhaus-Restaurant zu Abend essen.

Details zur Überfahrt

Fahrweg

ca. 170km

Verpflegung

Frühstück

Tag 7 Nordische Küste, Herrenhäuser und Taigawald

Lahemaa ist der älteste und größte Nationalpark Estlands. Er wurde zum Schutz der, von riesigen Findlingen geprägten, Küstenlandschaften, Hochmoore und taigaartigen Wälder gegründet. Kulturhighlights des Schutzgebietes sind die, auf die Deutsch-Baltische Geschichte zurückgehenden, wunderschönen Herrenhäuser und die traditionellen estnischen Fischerhäuser. Für Wanderer hält der Nationalpark mehrere längere und kürzere Wanderwege bereit. In unserer Tour-App sind Wanderwege zwischen 1 und 15 km Länge verzeichnet, die Sie an der Küste entlang, durch alte Wälder, übers Hochmoor und zu den Gutshöfen führen. Natürlich geben wir Empfehlungen, sie können jedoch selber entscheiden wie weit Sie laufen möchten und welche Sehenswürdigkeiten Sie besuchen möchten.

Details zur Überfahrt

Fahrweg

ca. 50km

Verpflegung

Frühstück

Tag 8 Abfahrt

Sofern Sie noch immer Lust auf eine Wanderung haben, so können Sie den Vormittag hierfür nutzen. Der Flughafen von Tallinn liegt nur etwa 1 Stunde Autofahrt entfernt.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

- > 6x Frühstück
- > Übernachtungen in Mittelklassehotels und Gästehäusern
- > Mietwagen (Kompaktklasse) an 7 Tagen
- > Stadtführung in Tallinn und Einweisung in die Tour-App
- > Tour-App für das Smartphone
- > Autoatlas mit detaillierten Karten

Termine

Für individuelle Termine sehen sie auf unserer Webseite nach.

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

2EETLL002W